

## #radSMthurgau - Newsletter April 2019

Die Vorbereitungen für die Schweizermeisterschaften der Strassenradfahrer am 29. und 30. Juni 2019 in Oberwangen TG laufen seit mehreren Monaten auf Hochtouren. Das 13-köpfige Organisationskomitee vom Veloclub Fischen ist hochmotiviert, ein grosses Radsportfest im Thurgau zu organisieren. Dabei sollen nicht nur die Radfahrer/innen selbst von attraktiven Rennbedingungen profitieren, sondern auch die Zuschauer an der Strecke ein grosses Spektakel erleben.

### Finanziell auf gutem Weg

Die grösste Sorge zu Beginn des Projekts war die finanzielle Last. Mit der Zusage der **Raiffeisenbank Regio Sirmach** als «Presenting Partner» war der Grundstein gelegt. «Wir sind sehr froh, dass die Raiffeisenbank ihr langjähriges Engagement für unseren Verein nochmals intensiviert und als Hauptsponsor die Schweizermeisterschaften in Oberwangen ermöglicht», sagt Vereinspräsident Martin Mäder. Einige weitere Sponsoren haben zusätzliche Beträge beigesteuert. Dank diesen beurteilt OK-Präsident Alex Frei die finanzielle Situation mittlerweile vorsichtig optimistisch: «Es gibt immer noch einiges zu tun, aber wir sind finanziell auf gutem Weg.»

### Unterstützung durch andere Vereine und Feuerwehren aus der Region

Neben der finanziellen Unterstützung ist auch die tatkräftige Unterstützung durch Vereine, Feuerwehren, Zivilschutz und Freiwillige aus der Region existenziell wichtig für die Durchführung der Schweizermeisterschaften. Damit diese im Thurgau stattfinden können, arbeitet der VC Fischen mit dem VC Bürglen-Märwil zusammen, welcher am 26. Juni 2019 das Zeitfahren in Weinfelden organisiert, bevor sich die Radfahrer/innen am darauffolgenden Wochenende in Oberwangen im Strassenrennen messen. Zahlreiche freiwillige Helfer aus den Reihen vom RMV Uzwil, RMV Elgg und VMC Algetshausen werden den VC Fischen unterstützen. Zudem haben die Feuerwehren von Bichelsee-Balterswil, Eschlikon und Fischen zugesagt, die Streckensicherung an einigen heiklen Kreuzungen zu gewährleisten. «Diesen vielen freiwilligen Helfern sind wir sehr dankbar. Ohne sie wäre die Durchführung der Schweizermeisterschaften unmöglich», so Alex Frei.

### Vielfältige Strecken versprechen spannende Wettkämpfe

Auf Initiative von Stefan Küng wurde die Rennstrecke im Vergleich zum GP Raiffeisen, welchen der VC Fischen bisher alle zwei Jahre als nationales Radrennen in Oberwangen organisiert hatte, angepasst. «Die Strecke für eine Schweizermeisterschaft muss in einem gewissen Masse selektiv sein, was man von der bisherigen, sehr flachen Strecke nicht sagen konnte. Zudem war die bisherige Rundstrecke über 10 Kilometer sehr kurz. Die Herren Elite hätte etwa 20 Runden fahren müssen, um auf die übliche Renndistanz für eine Schweizermeisterschaft zu kommen», erklärt Stefan Küng.

Neu gibt es drei unterschiedliche Strecken. Die Paracycling-Rennen sowie die Rennen der Radsportschüler (U11, U13 und U15) führen am Samstag, 29. Juni 2019, über die altbekannte **Strecke «Rund um den Hackenberg»**, d.h. von Oberwangen über Itaslen, Balterswil, Hurnen und Vogelsang zurück nach Oberwangen.

Die Rennen der Frauen U17 / U19 bzw. Herren U17 und Herren U19 führen am Samstag über die **Strecke «Gupf»**. Es handelt sich dabei um die gleiche Strecke um den Hackenberg, wobei in Hurnen der Gupf angehängt wird. «Der Gupf ist eine kurze Steigung gefolgt von einer ebenfalls kurzen Abfahrt auf sehr schmalen und kurvigen Strassen. Ganz im Stile eines Klassiker-Rennens. Gleich zu Beginn der Steigung geht es von der noch breiteren Zielwiesstrasse scharf links auf die enge Strasse. Dort müssen die Fahrer zunächst stark abbremesen, bevor sie über die kurze Steigung sprinten werden. Wer als Erster in die Steigung fahren kann, hat einen grossen Vorteil, deshalb werden die Positionskämpfe vor dem Gupf entscheidend sein», erklärt Stefan Küng.

Die Rennen der Kategorien Frauen Elite, Herren Elite und Masters werden am Sonntag zu Beginn jeweils einige Runden über die gleiche Strecke «Gupf» führen, bevor es noch anspruchsvoller wird. Die zweite Rennhälfte dieser Kategorien führt nämlich über die **Strecke «Sitzberg»**. Der Sitzberg wird von Tannegg über Schurten nach Oberspeck befahren. Die Abfahrt führt via Steig nach Bichelsee, wo die Fahrer wieder auf die Strecke «Gupf» zurückkehren werden. Die Frauen Elite und Masters werden die Sitzberg-Runde zwei Mal befahren. Bei den Herren Elite wird der Schweizermeister nach 4 Runden über den Sitzberg gekürt.

### **Hobbyrennen für alle Radsportbegeisterte**

Im Rahmen der Schweizermeisterschaften führt der VC Fischenen auch ein Hobbyrennen durch. Bei diesem können alle Frauen und Herren ab Alter 18 in einem separat ausgeführten Rennen teilnehmen. «Wir möchten möglichst viele Radsportbegeisterte motivieren, sich auf der gleichen Strecke wie die Profis zu messen. Das Hobbyrennen wird über drei Runden auf der Originalstrecke mit Sitzberg und Gupf ausgeführt. Die Teilnehmer profitieren von der gleichen Streckensicherung und Infrastruktur wie die lizenzierten Rennfahrer. Willkommen sind alle, egal ob für sie ihre persönliche Höchstleistung oder einfach nur der Spass im Vordergrund stehen», sagt Florian Bolt, der im OK für das Hobbyrennen zuständig ist.

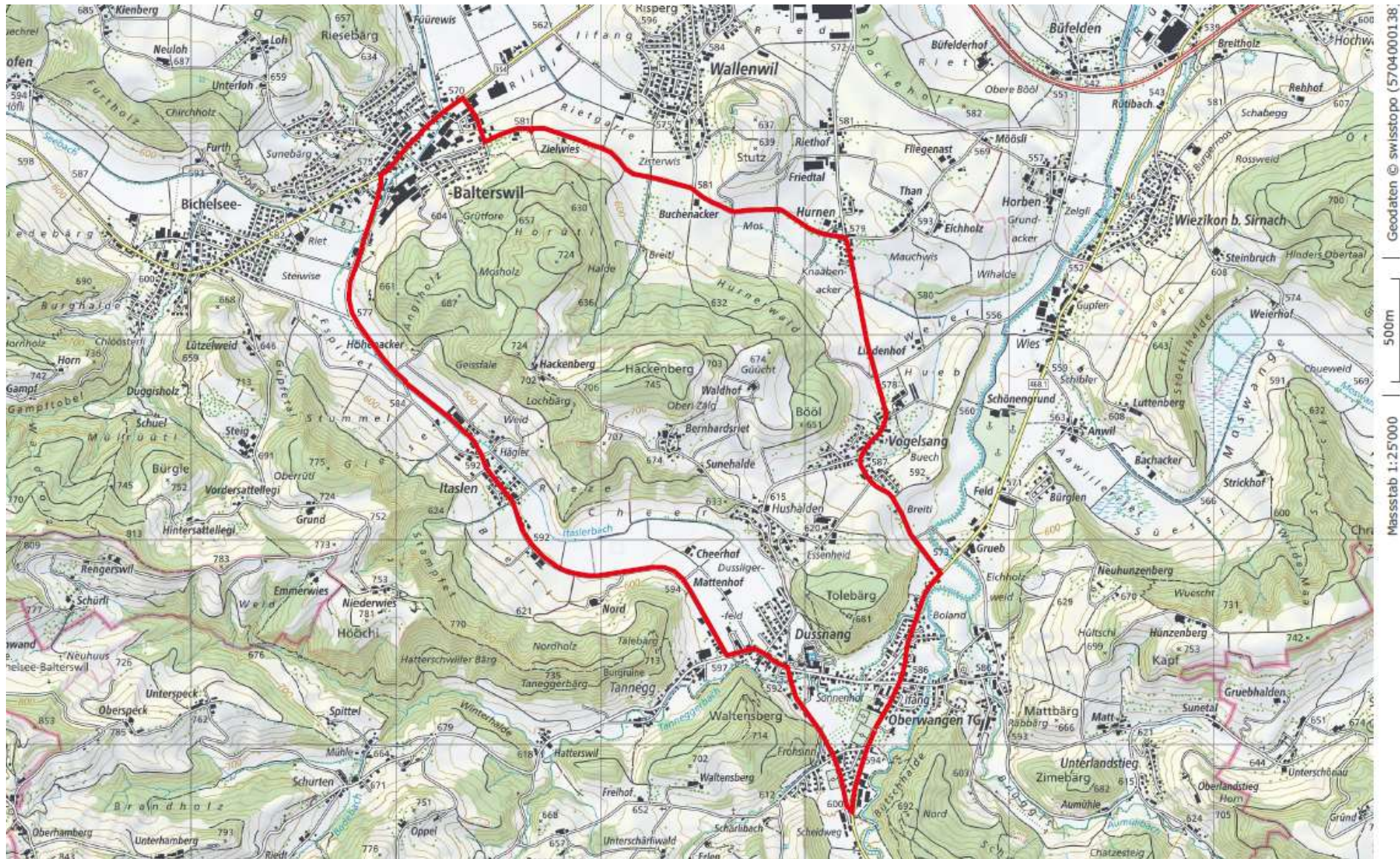
### **Vergleich seiner eigenen Leistung mit derjenigen der Profis**

Für all diejenigen, welche ihre Leistung heute schon auf der Schweizermeisterschaftsstrecke messen wollen, hat der VC Fischenen ein **Strava-Segment** von der Tannegg zum Sitzberg erstellt. Um diese Möglichkeit zu nutzen, braucht man einen Fahrradcomputer oder eine Sportuhr mit GPS. Alternativ kann man auch die Strava-App auf seinem Smartphone nutzen. Wer seine Fahrt über die Sitzberg-Strecke mit GPS oder der Strava-App aufzeichnet und anschliessend auf [www.strava.com](http://www.strava.com) hochlädt, wird automatisch mit seiner gefahrenen Zeit in die Rangliste vom Segment **«#radSMthurgau Tannegg-Sitzberg»** aufgenommen. Voraussetzung ist ein persönliches Benutzerkonto bei Strava, welches mit wenigen Klicks gratis online erstellt werden kann. In den kommenden Wochen werden zahlreiche Rennfahrer mit Ambitionen für die Schweizermeisterschaft auf der Strecke trainieren und ihre Form am Sitzberg messen. Die meisten von ihnen nutzen Strava und werden somit ebenfalls in der Rangliste erscheinen. Auch Stefan Küng, Reto Hollenstein und Patrick Schelling dürften bald einmal den Sitzberg im Renntempo testen. Die schnellsten Zeiten sind natürlich erst Ende Juni im Ernstkampf zu erwarten. Wer also seine Leistung mit derjenigen von den Profis vergleichen will, kann dies mit Strava tun.

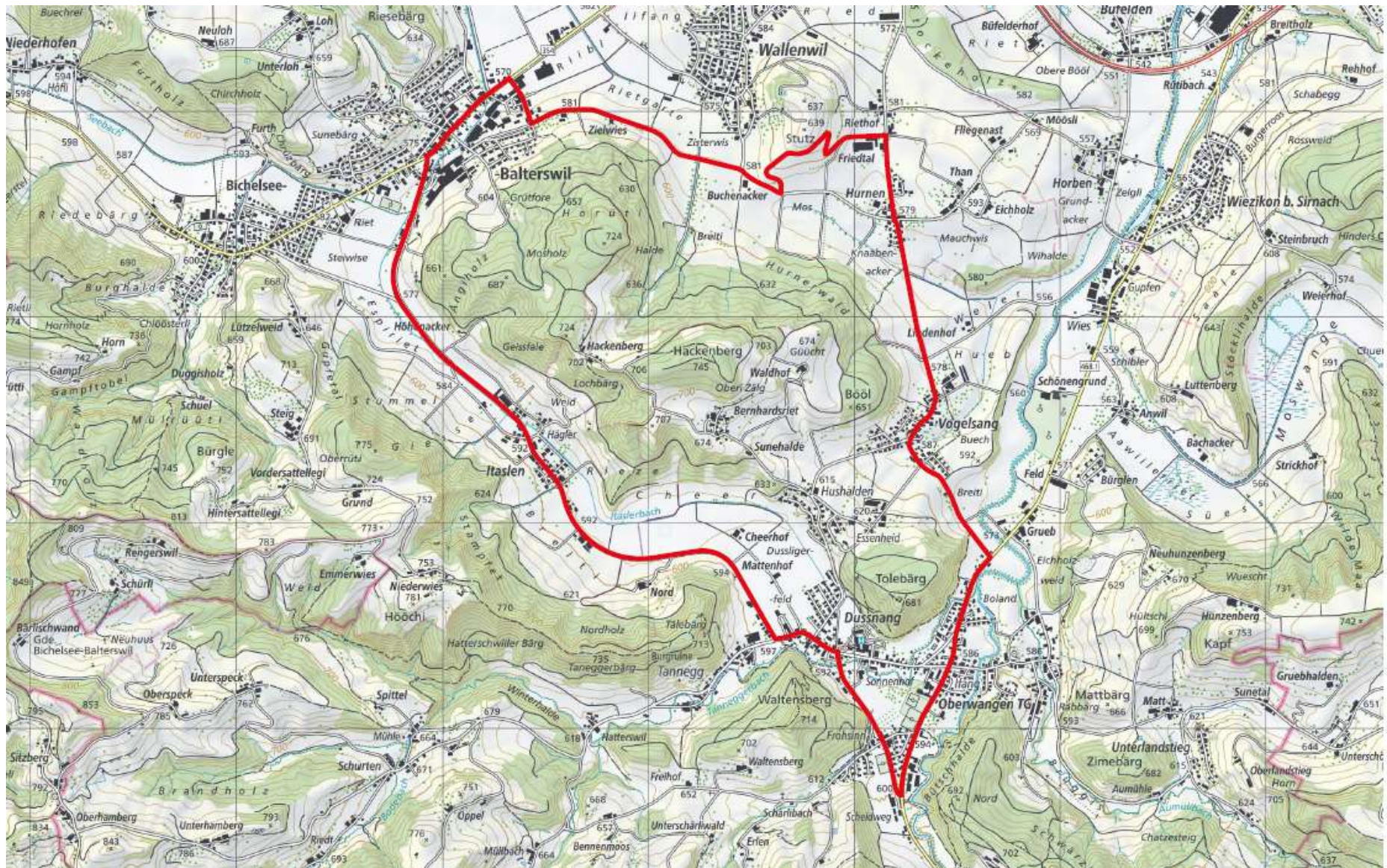
### **Aktuelle Informationen online**

Alle Informationen rund um die #radSMthurgau finden sich unter [www.vcfischenen.ch](http://www.vcfischenen.ch) und werden dort laufend aktualisiert.

## Strecke «Rund um den Hackenberg» (10.3 Kilometer, 90 Höhenmeter)



## Strecke «Gupf» (11.2 Kilometer, 120 Höhenmeter)



Geodaten © swisstopo (5704000136)  
500m  
Massstab 1:25'000

## Strecke «Sitzberg» (18.3 Kilometer, 320 Höhenmeter)

